

Presseinformation, Wien
hl travel

Klein, aber fein

Ein innovativer österreichischer Reiseveranstalter etabliert sich mit Luxusreisen

„Wir haben die Philosophie eines Gourmet-Tempels – Qualität kommt immer vor Quantität“, umreißt Frühwirt, Geschäftsführer von hl-travel seine Geschäftspolitik. hl-travel steht für „high level travel“, ein Anspruch, dem der Reiseveranstalter in allen Dimensionen gerecht wird. Denn angeboten wird tatsächlich nur das „Feinste vom Feinen“.

Reisen im Privat-Jet zu den exquisitesten Reisezielen unserer Welt, Kreuzflüge mit besonders ausgestatteten Flugzeugen und einem speziell geschulten Kabinen-Personal samt Bordkoch auf Reiserouten, die mit Linienflügen entweder gar nicht oder nur mit einem enormen Zeitaufwand zu bewältigen sind. Die Gäste genießen nicht nur Top-Service sondern auch das geräumige Flugzeug welches auf Linienflügen eine Kapazität für 183 – 263 Passagiere hat. Die hl travel Reisen beschränken sich auf eine Maximalteilnehmerzahl von 45-56 Personen. Der Kunde genießt also viel Platz und eine große Beinfreiheit an Bord.

Auch alle anderen Produkte bei hl travel verdienen das Prädikat „Luxus“: Untergebracht wird man grundsätzlich in der höchsten verfügbaren Hotel-Kategorie, und der Gepäcktransport Flugzeug – Hotel – Flugzeug erfolgt ohne Zutun des Reisegastes. Vor Ort werden die Sehenswürdigkeiten von den besten Tourguides kommentiert.

Bisher haben sich den hl-Luxus Passagiere aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gegönnt. Die Anteile nach Nationalität: rund 40 Prozent Österreicher, jeweils etwa 30 Prozent aus den Nachbarländern. Teilnehmer pro Reise zwischen 30 und 50 Personen.

Abgewickelt wird das Aufkommen derzeit von drei Angestellten und der Hauptverantwortlichen Melanie Frühwirt.